

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

120 (4.5.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120.

Freitag den 4. Mai

1877.

Dankfagung.

Von der verstorbenen Rentnerin Walburga Appold erhielten wir für hiesige Arme ein Legat von 300 Mark, was wir zum ehrenden Andenken an die Geberin hiermit dankend bekannt geben.

Karlsruhe, den 2. Mai 1877.

Armenrath.
Schuchler.

Ganfer.

Dankfagung.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth erhielt der Verein ein Geschenk von 100 M. und von Herrn Stadtrath Römhildt ein solches von 2 Tonnen Steinkohlen. Für diese hochherzigen Geschenke sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Mai 1877.

Elisabethenverein.

St. Vinzenzverein.

Nach dem letzten Willen der Fräulein Walburga Appold wurde dem Unterzeichneten ein Vermächtniß von fünfhundert Mark zu einer Stiftung in der St. Vinzenz-Kapelle überreicht, wofür wir auch auf diesem Wege unsern innigsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Naturwissenschaftlicher Verein.

2.2. Freitag den 4. Mai, Abends 8 Uhr: Sitzung (zugleich Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes) im Hotel zum Prinz Wilhelm.

Wichtig für Hauseigenthümer und Bauunternehmer!

Tapeten-Versteigerung!

Freitag den 4. und Samstag den 5. Mai 1877,

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73:

Tapeten und Borduren,

gewöhnliche, mittelfeine und feine Sorten, zu 200 Zimmern,
ferner: Gangtapeten in Hunderten von Rollen einer Art, welche je nach Wunsch in Partien aus-
geboten werden.

Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

H. Napp, Auktionator.

Fortsetzung der Korbwaren-Versteigerung.

2.2. Freitag den 4. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag in der Schwarzwaldhalle, Spitalstraße 49, den Rest der Korbwaren zu erstanten billigen Preisen. Vor kommen: Kinderwagen jeder Größe, Waschkörbe, Hängkörbe, Papierkörbe, Bekleid- und Kinderkörbe, Blumentische etc. etc., Alles in großer Anzahl, wozu einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Große Möbel-Versteigerung

in der goldenen Waage, Zähringerstraße 73 in Karlsruhe.

3.1. Montag den 7. und Dienstag den 8. Mai, jeweils früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung: 1 feinen Sekretär, 1 Spiegelschrank, 2 Schifftonieres, 2 Schränke in Nussbaum (ein- und zweithürig), 1 Auszugstisch für 16 Personen, 2 Ovale, 2 Klapp- und Küchentische, Näh- und Rauchtische, Comptoirstühle, Garderobeständer, 2 Kommode, 2 Waschkommode mit Marmorauflagen, 2 Pfeilertommode, 4 Nachttische mit und ohne Marmorauflage, 1 Schreibtisch, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 6 Spiegel verschiedener Größe, 1 Schirmständer, Rohr- und Strohstühle, 6 Stuhl Mahagoni-Stühle in Rohrgeflecht, sodann 2 acht französische Bettladen mit Kissen und Kopfkissen, 2 Matratzen und 2 nussbaumene Bettladen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 2 Kopfkissen, sodann 1 Plüschgarnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen, 1 Medaillon-garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen (überpolstert), 1 Garnitur (soj. Marie-Antoinette), bestehend in 1 Causeuse, 3 Halbfauteuils, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 2 Chaises-Longues, 4 Sophas verschiedener Größe und Stoffe, Klavierstühle, 1 Schaufelfauteuil etc. etc., ferner: Sonnen- und Regenschirme in Seide und Zabella, 3 gebrauchte Goldgarnituren, bestehend in Örringen und Brochen, eine Partie Stroh- und Rohrgeflecht billigst und noch Verschiedenes.

Zu dieser Stelgerung ladet ergebenst ein

J. F. Neuert, Auktionator.

Hausversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Rentners Christoph von Lindenberg von hier wird

Montag den 7. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier,

nachbeschriebene Liegenschaft, nämlich:

das in der Karlsstraße dahier unter Nr. 26 (früher Nr. 8), einerseits neben Glaser Julius Haus, andererseits neben Johann und August Prinz gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden sammt aller sonstigen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, Schätzungspreis 36,000 M. zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten inzwischen eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. April 1877.

Der Großh. Notar:

Karl Philipp.

Fabrisk-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 4. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung

öffentlich versteigert, als:

- 1) 14 Stück Bretterstühle, 3 Wirtstische, 1 Büffel, 1 Nachttisch und 1 Spiegel;
- 2) 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Standuhr, 3 Oel- und 1 Schreibrüst und 1 Violine;
- 3) 2 Koffer, einige Herrenbekleidungsstücke, 2 wollene Teppiche, mehrere Musikfeste und Sonstiges.

Karlsruhe, den 3. Mai 1877.

Güttlich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Vermieth.

* Adlerstraße 3 sind die Bel-Stage, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen und 2 Mansardenkammern, ferner im Hinterhaus zu ebener Erde eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

3.2. Adlerstraße 30 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern und dem nöthigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.2. Adlerstraße 31 ist sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

2.1. Akademiestraße 33 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit Glasabfluß, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer, Magdkammer, Keller, Antheil an der Waschküche und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre, Eingang rechts.

* 3.3. Bahnhofstraße 6 ist sogleich oder später der 2. Stock mit 7 Zimmern, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44, Kontor.

— Bahnhofstraße 26 ist eine Wohnung im Hinterhaus im 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

— Belfortstraße 19, nahe der Kriegsstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer, Gas- und Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Erbrinzenstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Stage mit 7 Zimmern und sonst allem Erforderlichen, Wasserleitung, auf Wunsch auch Gasleitung, mit Besuch oder Antheil des Gartens sogleich oder später für 950 Mark zu vermieten.

* Kronenstraße 12 ist im 2. Stock im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kronenstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Langestraße 19 ist auf 23. Juli im 2. Stock eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit oder ohne Salon mit Balkon, Mansarde, Waschkammer, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern nebst Benützung der Waschküche und des Trockenspeichers zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße geben, nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Langestraße 44 ist der 2. Stock, bestehend in 4 (oder 5) Zimmern, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden.

2.2. Langestraße 48 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, auf Verlangen auch 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.2. Langestraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller u., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

2.1. Langestraße 165 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

*3.2. Leopoldstraße 26 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 kleinen Mansarden mit Glasabschluß und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ritterstr. 10.

*2.2. Marienstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, auf Verlangen 2 Kammern, Trockenspeicher und Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

6.4. Ruppurrerstraße 36 ist im Seitenbau im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stock.

*2.2. Schützenstraße 61, Verletzung halber, sogleich zu vermieten: eine Wohnung, bestehend aus 2 schönen geräumigen Zimmern mit Küche, Keller, Speicherkammer, Wasserleitung u.

3.2. Schwanenstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden, Spitalstraße 27.

* Sophienstraße 40 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und den übrigen Zugehörden, auf 23. Juli zu vermieten.

* Spitalstraße 8 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Steinstraße 13 ist eine Parterrewohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und sonstigem Zugehör an eine stille Familie ohne Kinder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Stephanienstraße 32 sind zwei kleine Wohnungen, bestehend in je 1 oder 2 Zimmern nebst Küche, Keller u., sogleich oder später zu vermieten.

* Waldstraße 71 ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör zum Juli-Quartal zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*3.3. Werderstraße 26 ist auf 23. Juli der 2. Stock mit Balkon, 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44, Kontor.

* Wielandstraße 6 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Zähringerstraße 88 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

* Zähringerstraße 53 (in der Nähe des Marktplatzes) ist auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen und jedes besondern Eingang hat, nebst Küche, Keller u. s. w., zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Hirtel 29 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Ein Laden mit Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 44 im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.
*2.2. Sogleich oder auf 23. Juli ist ein 3. und auf 23. Juli ein 2. Stock im Hause Nr. 48 der Luisenstraße, bestehend aus je 4 freundlichen Zimmern, Küche (mit Wasserleitung), Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstr. 46.

— Zu vermieten ist auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Alles Nähere Langestraße 150, Laden rechts.

* Vor dem Mühlburgerthor, in gesunder Lage, ist in einem abgeschlossenen ruhigen Hause eine hübsche Wohnung im 2. oder 3. Stock, je 5 Zimmer, 1 tapezierte Mansarde sammt Zugehör enthaltend, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, um den Preis von 350 fl. bezw. 300 fl. jedoch nur an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 18 im 2. Stock.

2.2. Auf 23. Juli ist in der Nähe des Schloßplatzes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

Zähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Ecke der Akademie- und Hirschstraße 1 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen, 1 Mansardenzimmer nebst Speicherverschlag, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Auskunft Langestraße 166.

* Eine Wohnung, für sich abgeschlossen, eine Stiege hoch, von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. Juli an eine Familie ohne Kinder zu vermieten: Marienstraße 18 im 2. Stock.

*2.1. Zwei freundliche Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern nebst Glasabschluß, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung, sind auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2a im 4. Stock.

— Eine hübsche abgeschlossene Wohnung mit freier Aussicht, zunächst in's Sallenwäldchen, mit 4 großen Zimmern, Alkov, Küche, Trockenterrasse, Gas- u. Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 9 im 1. Stock.

2.1. Kleine Herrenstraße 3 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungen zu vermieten auf 23. Juli:
Langestraße 34 im 2. Stock: 3 Zimmer, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen; Langestraße 34a im ersten Stock: 5 Zimmer, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen. Die Wohnungen haben Glasabschluß und sind mit Wasser- und Gasleitung und Entwässerung versehen. Näheres beim Castellan, Kronenstraße 15. 2.1.

Vermietung.
3.1. Auf 23. Juli ist in der Stephanienstraße eine Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör, im 2. Stock gelegen, zu vermieten. Zu der Wohnung gehört ein Garten, der vom Mieter jetzt schon zur Benützung übernommen werden kann. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Schlosserwerkstätte mit Wohnung zu vermieten.
2.1. Waldstraße 22 ist eine große Werkstätte mit Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werkstätte oder Magazin zu vermieten.
* In bester Geschäftslage ist zu ebener Erde, auf die Straße gehend, ein helles, geräumiges Lokal mit oder ohne Wohnung auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 53, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.
— In der Nähe des Hauptbahnhofes ist sogleich oder auf 1. Mai ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 freundliche, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an eine Dame oder einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Kronenstraße 47 sind sogleich oder auf 15. Mai 2 elegant möblierte Zimmer je mit Schlafzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*2.2. Zwei Zimmer mit Keller sind sogleich zu vermieten: Ecke Schwimmschulweg und Mühlburgerstraße.

*2.2. Zähringerstraße 34, parterre, sind 2 schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden; auf Verlangen können auch beide Zimmer getrennt abgegeben werden.

*3.2. In der Douglasstraße 14 sind eine Treppe hoch zwei ineinandergehende, freundlich möblierte Zimmer auf den 15. Mai zu vermieten.

*2.1. Luisenstraße 23 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. Mai oder 1. Juni billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kochofen und Holzplätzchen ist sogleich an eine solide, ältere Person zu vermieten. Das Nähere Sophienstraße 13 im untern Stock.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist an eine brave, stille Person sofort zu vermieten. Ansicht des selben bis Morgens 10 Uhr: Langestraße 203.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 23.

* Marienstraße 41 ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Aussicht auf den Marktplatz an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Luisenstraße 29 sind im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer mit Schlafcabinet, sowie eine unmöblierte Mansarde billig zu vermieten.

* Sogleich ist ein sehr schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten: Marienstraße 32 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Mann auf 15. Mai oder sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 32, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein großes, helles Zimmer mit schöner Aussicht, im 3. Stock, einfach möbliert, ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 18, 2. Stock.

Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Langestraße 30 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai billig zu vermieten.

* Ein freundliches, geräumiges, gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 45 im 1. Stock.

* Schützenstraße 30 ist ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock (freie Aussicht) sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist um den Preis von 10 Mark sogleich zu vermieten; Aussicht in's Freie. Näheres Krieselstraße 21, 2. Stock bei Kofenhändler Berntgen.

* Ein unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer ist sogleich oder später an ein ruhiges Frauenzimmer zu vermieten: Hirschstraße 34 im Seitenbau im 2. Stock.

*2.1. Luisenstraße 2a sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

* Sogleich oder später ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Marienstraße 8, nahe am Bahnhof, im 2. Stock.

* Langestraße 173, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Stephanienstraße 32 ist ein Zimmer zur Aufbewahrung von Möbeln sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich an zwei Arbeiter billig zu vermieten: Augartenstraße 4 im 2. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch.

*2.1. Blumenstraße 4 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im 3. Stock sogleich oder später billig zu vermieten.

* Langestraße 38 ist im 3. Stock sogleich ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an eine ältere Dame oder an einen Herrn Beamten zu vermieten.

* Langestraße 116 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 15. Mai mit ganzer Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 12 im 4. Stock.

Kneiplokal zu vermieten.
* Ein schönes Kneiplokal ist sogleich zu vermieten: Steinstraße 9 in der Wirtshaus. Ebendasselbst ist ein schönes Mansardenzimmer zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.
* Eine kleine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, womöglich im 2. Stockwerke und im westlichen Stadttheile. Angebote mit Preisangabe wollen unter K. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gesuch.
* Für sofort wird gesucht auf einige Tage ein Laden oder Parterrezimmer zum Verkauf von Kindergarderobe. Adressen bittet man gefl. baldigst im Kontor des Tagblattes unter L. S. abzugeben.

Dienst-Anträge.

*22. Es wird eine ältere Person, welche kochen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 36.

* Ein anständiges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 55 im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Wilhelmsstraße 22 parterre.

Ein fleißiges Mädchen, welches pünktlich putzen und waschen kann, wird sogleich gesucht: Karlsstraße 30 im zweiten Stock.

In einer kleinen Haushaltung findet ein braves Mädchen von nicht über 16 Jahren sogleich eine passende Stelle: Werderstraße 6 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

*21. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und alle andern Hausarbeiten besorgen kann, sucht als Köchin oder auch in einer kleinen Haushaltung sofort oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 30 im 3. Stock.

* Eine gut empfohlene Köchin, welche in einem feinen Herrschaftshaus selbstständig kochen kann, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Auch würde dieselbe auf Johanni eine Stelle annehmen. Zu erfragen Sophienstraße 26 im 4. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 32 im Freiburger Hof.

* Ein starkes Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, putzen und auch etwas nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 54.

Ein Conditorgehilfe,

mit guten Zeugnissen versehen, sucht hier sofort Stelle. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Ein gewandter Eisendreher, welcher selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn bei **Fried. Alb. Mechaniker, Speier.**

Maurer und Steinbauer finden am Jannischen Kirchenbau in Vahr gegen guten Lohn Beschäftigung.

Mehrere Mädchen können das Kleidermachen erlernen bei **F. Herrmann, Waldstraße 4.**

Stelle-Antrag.

2.2. Ein Herr sucht eine ältere, zuverlässige Frauensperson, welche gegen Gewährung von Wohnung und einer monatlichen Geldvergütung eine Wohnung in Ordnung hält. Kochen nicht nöthig. Anerbietungen sind zu richten nach der Akademiestraße 36 im 1. Stock.

Central-Bureau

6.1. von Nr. 1252. **W. Gutekunst,** 8 Friedrichsplatz 8.

Vermittlung von männlichem und weiblichem Personal jeder Kategorie.

An- & Verkauf von Häusern, Villas, Bauplänen etc.

Anschaffung von Geldern auf Hypotheken und Wechsel.

Vermittlung von Wohnungsgesuchen u. Anerbieten.

Beforgung von Incasso und Klagsachen.

Beförderung von Auswanderern nach allen Seehäfen.

Expedition von Frachtküsten und Gütern.

Stellen-Gesuche.

* Eine Wirthschafts Köchin sucht sogleich hier eine Stelle. Näheres Augartenstraße 14 B.

Beschäftigungs-Gesuche.

53. Eine Wittwe wünscht Beschäftigung im

Waschen und Bügeln zu erhalten; es wird auch Wäsche stückweise angenommen und pünktlich besorgt; ebendasselbe werden Näharbeiten aller Art angenommen. Näheres Waldstraße 36 im 3. Stock, Vorderhaus.

*32. Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Werderstraße 17 im Seitenbau im 3. Stock. Ebendasselbe wird auch Wäsche zum Waschen angenommen und pünktlich besorgt.

* Ein Mädchen von stillem Charakter empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Hirschstraße 35 im Hinterhaus im 4. Stock.

Empfehlung.

2.2. Zur Ausfertigung schriftlicher Arbeiten, auch Reinschriften für die Herren Anwälte, sowie zur Rechnungsstellung und dergleichen empfiehlt sich ein in dieser Branche gewandter Mann und sind gesl. Offerten unter Chiffre F. Nr. 20 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Wäsche zum Bügeln

wird angenommen und schön und pünktlich besorgt: Erbprinzenstraße 32, Hinterhaus, 2. Stock. *21.

Verloren.

* In der Nacht von Sonnabend auf Sonntag wurde in der Waldstraße ein **Notizbuch** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn **Zischer, Hausmeister des Polytechnikums,** abzugeben.

*31. Ein neues, schwarzes **Cigarrenetui** mit elfenbeinernem Firkel wurde auf dem Wege von Grünwinkel bis zum Polytechnikum verloren. Der Finder möge dasselbe im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Verloren wurde am Samstag Abend ein rothes **Portemonnaie** nebst Geld, eine Photographie und ein Hutzeichen enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Ecke der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße 27 im Laden abzugeben.

Vermisste Opernglas.

*22. Beim Fest-Commerz kam auf der Gallerie rechts ein **Opernglas** abhanden. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermisste Stiefelchen.

* Es werden ein Paar silberne Strickstiefelchen — einen Pfeil vorstellend, mit grünseidener Schnur gebunden — vermisst. Wer dieselben Stephanienstraße 84 zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Gefunden.

* Eine silberne **Cylinderuhr** mit Sekundenzeiger wurde Samstag Abend in der Karl-Friedrichsstraße gefunden. Der Eigentümer kann dieselbe in der Infanteriecaserne, 12. Comp., Zimmer 120, abholen.

Vermisste Kasse.

* Seit letzten Donnerstag hat sich eine hell-weiß-graue Kasse verlaufen. Wer darüber Auskunft geben kann oder sie zurückbringt, erhält eine Belohnung: Akademiestraße 25 im Laden.

Zu verkaufen

find in der Langenstraße 100:
4 Fenster-Kreuzstücke mit verglasten Fensterflügeln,
7 Paar Fensterladen,
1 eichene Ladentüre mit Nachtläden. 2.1.

An die Herren Wirthe!

6.1. Guter Wein à M. 26 und M. 30 per 100 Liter wird gegen Zahlung abgegeben. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Einige Klafter Jung-Auschen-Holz (gleich Buchen) ist um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Wegzugs halber sind ein noch ganz neuer **Schienenherd**, sowie 2 **Schwenkessel** von Kupfer billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 87.

* Zwei schöne **Oleanderbäume** sind um billigen Preis zu verkaufen: Firkel 26 im 2. Stock.

* **Durlacherthorstraße 81, im 2. Stock,** ist ein fast neuer **Heerd** mittlerer Größe billigst zu verkaufen.

* Eine gut erhaltene **Dorische Prachtbibel** wird billig verkauft: Akademiestraße 15 parterre.

* Zwei gebrauchte **Bettladen** mit Kopf und Fußende sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 44 im 3. Stock.

Kauf-Gesuche.

* Ein großer **Armschild** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 32, neben der Brauerei Benz.

Gebrachte noch gut erhaltene **Gartenstühle** werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man gesl. unter A. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

6.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb, Zähringerstraße 64.**

Ankauf.

* Hirschstraße 34, im Vorderhaus im 3. Stock, werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Manufaktur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettingen.

Wirthschafts-Gesuch.

* Eine gute Restauration und Bierwirthschaft wird sogleich von einem cautionsfähigen Mann zu pachten gesucht. Näheres Langestraße 38, 3. Stock.

Unterricht

in kaufmännischer Buchführung wird jederzeit à 50 Pf. per Stunde ertheilt. Offerten sub R. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Polytechniker, Schüler einer mathematischen Klasse und verdem einer höhern Klasse des Gymnasiums, wünscht jüngern Schülern in Mathematik, Latein, Griechisch und Französisch Nachhilfsunterricht zu ertheilen. Näheres durch **M. Winter, 30 Herrenstraße.**

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

2.1. Meinen geehrten Kunden und Gönnern hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung **Amalienstraße 22** verlassen habe und **kleine Herrenstraße 18** eingezoogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich nun um ferneres geschätztes Wohlwollen. Mit aller Hochachtung ergebenst **Wilhelm Reiff, Tapezier.**

Wohnungs-Veränderung.

* Unterzeichnete wohnen von heute an **Firkel 10.** **Wilhelm Höllischer,** Gärtner, **Wilhelmina Höllischer,** Hebamme.

Schlesischer Fenchel-Honig-Extract,

von **Emil Szozyrba** in Breslau, unübertrefflich in seinen Wirkungen gegen Catarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc. für Kinder und Erwachsene, bekommt man allein ächt in ganzen Flaschen zu 1 M. 80 Pf., in halben Flaschen zu 1 M. und viertel Flaschen zu 50 Pf. nebst Gebrauchsanweisung bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Frisch eingetroffen: **Rhein-Salm** à 3 M. per Pfund, **Soles** (Seezungen) à 1 M. 40 Pf. per Pfund.

Ebenso werden **Forellen** auf Bestellung rasch geliefert.

Richard Haas, 1 Hebelstraße 1.

Württembergischer Butter

per Pfund 1 M. 40 Pf., bei Ballen von 7-10 Pfund 1 M. 30 Pf., eingetroffen bei **F. Kühenthal,** Amalienstraße 53.

Mineralwasser:

Aechtes Selterfer, Emser Krähchen (Kessel- u. Victoria-Felsenquelle), Carlsbader 3 Quellen, Marienbader 7 Brunnen, Mergentheimer, Bichy (grande grille), Wiltunger Georg, Victor- und Helene-Duelle, Hunyadi Janos (Ofener), Friedrichshaller, Saidschüzer und Billnaer Bitterwasser, sowie **alle übrigen ächten** Mineralwasser, stets frische Füllung, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Soeben eingetroffen
süße Gebirgsbutter à 1 M. 15 Pf. pr. Pfd.,
süße Semmbutter . . . à 1 M. 30 Pf. pr. Pfd.,
was bestens empfiehlt

A. Reinhold,
Birtel 24.

Heute
frische holl. Soles,
frische Felchen,
neue Lissab. Kartoffeln.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue
Lissaboner Kartoffeln
sehr billig bei

Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Die erste Sendung
Matjes-Häringe
ist eingetroffen bei
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Escargots
(Schnecken),
präparirt à la mode de Troye,
per Duzend 70 Pf.,
empfehl't **Richard Haas,**
1 Hebelstraße 1.

Sehr weichen
Limburger Käse,
zum Streichen, empfiehlt
Frau Ganzen,
Waldbornstraße 34, Ecke der Bähringerstraße.

Goldfische
je nach Größe à 80 und 50 Pf. per Stück
empfehl't **Richard Haas,**
1 Hebelstraße 1.

3.3. Ueber die **P. Kneifel'sche**
Haar-Tinktur.

Dieses mit Recht allgemein Aufsehen machende Haarerzeugungsmittel, welches durch seine eminent stärkenden, ernährenden und die krankhafte Versümmung der Kopfhaut hebenden Bestandtheile wahrhaft wunderbar wirkend, hat mit allen bekannnten, meist auf reiner Täuschung beruhenden Mitteln nicht das Geringste gemein, wie überhaupt Oele, Balsam und Pomaden trotz aller Reclame niemals haarerzeugend wirken können. Verächtlicherseits (man lese die Gutachten) auf das Wärmste empfohlen, verhindert obige, absolut unschädliche Tinktur nicht allein sofort das Ausfallen der Haare, sondern selbst seit Jahren kahlköpfige haben, wie polizeilich beglaubigt, durch dieselbe ihr volles Haar wiedererlangt. Alleiniges Depot: Karlsruhe, **Luisen-Wolf Ww.,** Parfümerie, Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 M.

Naphta

(oder Benzin),

bestes **Fleckenwasser** zum Reinigen der Handschuhe, Kleidungsstücke und Stoffe, in beliebigen kleinen Quantitäten empfiehlt

Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

2.2.

Anzeige.

* Zu meinem Viktualiengeschäft empfehle ich fortwährend **gutes irdenes Kochgeschirr** zu möglichst billigen Preisen.

Frau Ganzen,
Waldbornstraße 34, Ecke der Bähringerstraße.

Giftfreies Mittel gegen Blattläuse und Ameisen

64. beseitigt solche sofort sammt Brut; in Paqueten zu 50 Pf. zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Besuchkarten

in geschmackvoller Ausstattung fertigen zu den billigsten Preisen
2.2. **Gebr. Leichtlin.**

Empfehlung.
* Aechtes schmackhaftes **Bauernbrot**, 1 1/2 Kilo zu 37 Pf., ist täglich zu haben bei **Heinrich Becker,** Bäcker, Lammstraße 5.

Umzug!

Wir wohnen jetzt **Spitalstraße 32.**

Geschwister Wilmersdorf,

2.1.

Kleidermacherinnen.

Local-Wechsel.

3.1. Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein **Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager** in das Haus der Herren Hoflieferanten **Wolff & Sohn, Langestraße 104,** verlegt habe.

Gleichzeitig erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager obengenannter Artikel zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104.

Anzeige und Empfehlung.

* Meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung und Werkstätte **Waldbornstraße 30** verlassen habe und **27 Blumenstraße 27** (am Ludwigsplatz) eingezogen bin.

Ergebenst

C. Gräter, Blechner.

Erlaube mir zugleich, mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens zu empfehlen.

2.1. Hierdurch mache die ergebnste Anzeige, daß ich mein **Möbel- und Bettengeschäft** von der **Douglasstraße 14** in mein eigenes Haus, **Langestraße 221,**

gegenüber der **Rheinischen Baugesellschaft,** verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Albert Oberst.



Rudolph Fabian
aus Stuttgart.
Specialität
in
Kinder-Garderobe.

Nur auf 3-4 Tage.

Freitag den 4. bis Montag den 7. d. M. werde ich mit einer großen Auswahl in billigen und besseren Knabenanzügen für das Alter von 2-14 Jahren **Langestraße 59,** gegenüber dem Polytechnikum, in Karlsruhe eintreffen und bitte um zahlreichen Besuch.

Feste Preise.

2.1. Von heute an

Lager-Bier

in Flaschen

aus der Brauerei des Herrn Albert Prinz.
Friedrich Gerlan, Längestraße 100.

Max Levinger,

82 Längestraße 82, neben der Sachs'schen Hofapotheke,
empfiehlt:

große Auswahl der neuesten Kleider-
stoffe, sowie sein reichhaltiges Lager in
Damen-Confection.

Max Lembke,

Längestraße 122,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in Strohhüten für Herren, Damen und
Kinder; Blumen, Federn, Band, Tüll, Blonden, Gaze u. s. w.
zu den billigsten Preisen.

Ausverkauf

zur vollständigen Räumung des
Lagers.

Genöthigt, auf den 23. April mein bis-
heriges Geschäftslokal zu verlassen, habe ich
zur Vollendung meines Ausverkaufs
den Laden Herrenstraße 13, neben den Herren
Ettlinger & Wormser, nächst der Längen-
straße, bezogen.

Vorräthig sind noch: große Auswahl feiner
Kleiderstoffe von 30 Pfennig an, einige Stücke
schwarze Seidenzeuge, Grenadines, Mozambiques,
Spitzen-Notondes, Châles, Regenmäntel, Win-
termäntel, Costümes, Vorhänge zc.

Julius Levinger jr.,

13 Herrenstraße 13.

Pelzwaaren

werden gegen Mottenfraß in Verwahrung genommen.

Herm. Lanquillon,

Hofkürschner Chr. Singer's Nachfolger,
Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

Erwartete Sendung frischer Ruhrkohlen

ist für mich in Maxau eingetroffen und empfehle ab Schiff die zu den verschie-
denen Feuerungs Zwecken dienlichen Qualitäten zu herabgesetzten Preisen.

Fritz Werntgen,

Kontor: Kriegsstraße 139.

Beierthheim. Warnung.

* Ich warne hiernit Jedermann, meinem Mann
Augustin Raßstätter II. etwas zu borgen, indem
ich keine Zahlung für ihn leiste.

Beierthheim, den 3. Mai 1877.
Elisabetha Raßstätter, geb. Greßer.

Mohrstühle

aus gesundem Nußbaumholz und polirt in 4
Sorten, etwa 40 bis 50 Duzend, billigt zu
beziehen durch

Wilhelm Oberle,
Bau- und Möbelschler
in Mühlburg.

Soeben erschien die
des berühmten Verles:

75. Auf- lage Dr. O. Retau Die Selbstbewahrung.

Mit 27 pathol.-anatom. Abbildungen.
Preis 3 M.

Treuer und zuverlässiger Rathgeber bei
allen geheimen Krankheiten, Schwäche-
zuständen, Ausschweifungen und deren
schrecklichen Folgen.

Für Jedermann verständlich geschrieben,
gibt dieses Werk beachtenswerthe Rath-
schläge und die besten Mittel zur Beseiti-
gung aller Leiden an. Um sich vor Täu-
schung zu bewahren, verlange man nur
die Original-Ausgabe von

Dr. Retau:

„Die Selbstbewahrung“.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, auch
von G. Voenicke's Schulbuchhandlung in
Leipzig. (H. 31900.)
61.

Dankfagung.

Für die herrliche und warme Theilnahme an
dem uns betroffenen schweren Verluste unseres
lieben Sohnes, Bruders und Schwagers

Hermann Salzer,

sowie für das Geleite zu seiner letzten Ruhestätte,
für die reichen Blumenpenden, und Allen, die ihn
während seiner Krankheit so häufig besucht haben,
sprechen wir hiernit unsern wärmsten und tiefsten
Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Mai 1877.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!

Die Mitglieder setzen wir in Kenntniß, daß auf
Sonntag den 6. d. M. eine Turnfahrt von hier
über Langensteinbach, Neuenbürg nach Wildbad
festgesetzt ist.

Abgang Morgens 5 Uhr vom Ettlingerthor.

Wir laden zu zahlreicher Theilnehmung ein.

Samstag Abend Zusammenkunft im Vereinslokal.

Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 4. Mai. II. Quartal. 60
Abonnementsvorstellung. Die Entführung
aus dem Serail. Oper in 3 Akten von
Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

3. Mai. Karl Schremsler von Kürnbach, Bäckermeister,
mit Marie Schnitzer, verwitwete Roth,
von Eggenstein.

3. „ Johann Mayer von Siegelbach, Bahnhof-
arbeiter, mit Luise Weber, Wittwe, geb.
Weber, von Bühlertal.

Geschließungen:

3. Mai. Karl Hutt von hier, Schuhmacher, mit Chri-
stine Lachenmaier von Hohened.

3. „ Roman Lang von Lauß, Kutscher, mit Franziska
Kopsmann von Durmersheim.

Geburten:

28. April. Anna Theres, Vater Albert Merkel, Ober-
schaffner.

30. „ Frieda Mathilde, Vater Ludwig Schwindt,
Fabrikant.

Todesfälle:

2. Mai. Glimar, alt 26 Tage, Vater Bataillon-
Lambour Schmitt.

latt-
6.4.
eten zu
age 10.

on zu
in.
/2, kilo
ter,

n
n

hnung
Lub-

stens

Mus-
hren
bitte

Die Buchdruckerei von **L. Modrian** (Badische Landpost) befindet sich von heute an **136 Langestraße 136.**



The Singer Manufacturing Co.,
New-York,



grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt.

Jetzige Preise
von **M. 85** an.

Grosse Preis-Ermässigung
Singer's Original-Nähmaschinen.

Wöchentliche Abzahlungen
von **M. 2** an

Die Original-Singer-Nähmaschinen besitzen den vollkommensten Mechanismus bei größter Einfachheit der Konstruktion, die vielseitigste Leistungsfähigkeit und größte Dauer.

Wöchentl. Fabrikation über 5000 Maschinen.
Letztjähriger Verkauf 249,852 Maschinen.
Im Gebrauch 2,200,000 Maschinen.

bei entsprechender Anzahlung und ohne Preiserhöhung. Alte oder nicht zweckentsprechende Nähmaschinen aller Systeme werden im Umtausch gegen Original-Singer-Nähmaschinen in Zahlung angenommen.

Um Täuschungen vorzubeugen, wird darauf aufmerksam gemacht, daß jede Original-Singer-Maschine sowohl auf dem Arme als in der Schutzmarke die Firma: „The Singer Manufacturing Co.“ trägt und von einem mit meiner Unterschrift versehenen **Certificat** (Garantieschein) begleitet ist; alle sonst unter dem Namen „Singer“ ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa:
G. Neidlinger, Karl-Friedrichstrasse 32, Karlsruhe.

Empfehlung.

Zur **Uebernahme von Aufträgen**

1. in **Schuldbetreibungen,**
2. „ **Vertretung bei auswärtigen Stellen,** insbesondere bei Theilungsverhandlungen,
3. „ **Vermögens-Verwaltungen** oder einzelnen hieher bezüglichen Geschäftszweigen,
4. „ **Fertigung schriftlicher Eingaben an alle Stellen,**
5. „ **Beschaffung von Geldaufnahmen,**
6. „ **An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen und Gütern,**
7. „ **Versteigerung von Fahrnissen**

empfehlte sich der Unterzeichnete mit Zusicherung der schnelligsten und pünktlichsten Beforgung.

H. Feederle,
pensionirter Gerichtsvollzieher,
Langestraße 73.

Oeffentliches Geschäftsbüreau. Arbeitsstunden von 8 bis 11 und 1 bis 3 Uhr.

Schiffe mit Ruhrkohlen

besten Qualität sind für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche zu herabgesetztem Preis.

Wilh. Werntgen, Kriegsstraße 21.

Fremde

übernachten hier vom 2. auf den 3. Mai.
Englischer Hof. Wof, Kaufm. von Nürnberg.
Rocholl, Kaufm. v. Neuf. Siegel, Kaufm. von Berlin.
Gupper, Kaufm. v. Brüssel. Steinmetz, Kaufm. v. München.
Schrmer, Kaufm. v. Dresden. Waldner, Kaufm. von Leipzig.
Erbsprinzen. v. Kolozyn, kaiserl. russ. Gesandter m. Fam. und Bedienung v. Waben. v. Püstererschmidt, kaiserl. österr. Gesandter m. Fam. u. Bedienung v. Stuttgart. v. Stengel m. Tochter v. Weinhelm. Franz und

von Köpff, Bankiers von Paris. Schriever, Kaufm. von Stuttgart. Schramm, Kaufm. v. Neuf. Vollmar, Kaufm. v. München. Weithaus, Kaufm. v. Elberfeld. Hecht u. Oppenheimer, Kaufl. von Frankfurt. Marx, Kaufm. v. Mannheim.
Grüner Hof. Wof, Kaufm. v. Reichelshausen Stelzel u. Herrmann, Kaufl. v. Mannheim. Schubmann, Kaufm. v. Mainz. Pfotenbauer, Kaufm. v. Dresden. Kettner, Kaufm. v. Reg. Blaz, Kaufm. v. Stuttgart. Wog, Kaufm. v. München. Grau, Kaufm. v. Frankfurt. Schilder, Kaufm. v. Zürich. Gerlach, Kaufm. v. Berlin. La Holland v. Arnheim.

Hotel Große. v. Dießlein, Hauptmann u. Seemann, Kaufm. v. Mannheim. v. Lichte, Leut. v. Saarbrücken. Bombach, Nebeling, Wehrer, Rosenthal, Mayer u. Fremerey, Kaufl. v. Frankfurt. Eggler u. Wehrmann, Kaufl. v. Nauen. Fontheim, Fms u. Elfenthal, Kaufl. v. Berlin. Hamburg u. Engelhardt, Kaufl. v. München. Henninger, Kaufm. v. St. Gallen. Hori, Kaufm. v. Hanau. Ungerer, Kaufm. v. Bordeaux. Mauser, Kaufm. v. Götting. Pfaffenmeyer, Kaufm. von Rheinf. Gutten, Kaufm. v. Strassburg. Altschwe, Kaufm. von Nürnberg. Köhler, Opernsänger v. Basel.

Hotel Stoffleth. Wager, Fabr. m. Frau von Hagnichen. Gancie, Kaufm. v. Wiesbaden. Glöckler, Juwelier v. München. Wiegand, Kaufm. v. Plauen. Höfner, stud. math., Mayer, Schmidt u. Kiebig, stud. arch. v. Darmstadt. Noß, Kaufm. m. Frau u. Durlacher, Kaufm. v. Stuttgart. Kohnmann m. Fam. v. Rheinf. Schöfheim. Kery m. Frau v. Jhringen. Brann, Kaufm. v. Mainz. Ransberger, Lehrer v. Freiburg. Lippmann, Kaufm. v. Frankfurt. Wagner, Priv. v. Galm. Raub, Kaufm. v. Augsburg. Dubois, Kaufm. v. Paris. Gred, Fabr. v. Göttingen.

Prinz Max. Gelbig, Kaufm. v. Andern. Eschbach, Kaufm. v. Haag. Falkenstein, Kaufm. v. Prag. Dahlinger, Kaufm. v. Hochheim. Giehe, Kaufm. v. Konstanz. Karl, Kaufm. v. Freiburg. Kiefer, Privat. von Offenburg. Wäldin u. Donfeld, Kaufl. v. Regensburg.

Notbes Haus. Lämmert, Consul aus Brasilien. Frau Selb v. Strassburg. Weinberg, Kaufm. v. Gressfeld. Fuchs, Kaufm. v. Hamburg. Hellman, Tech. v. Magdeburg. Kopp, Kaufm. von Tübingen. Hochhaus, Kaufm. v. Speyer. Prinz, Part. v. Augsburg. Landlin, Kaufm. von Konstanz.

Hr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 4. Mai. Abends: 7 Uhr.
 Samstag den 5. Mai. Morgengottesdienst: 7 „
 Hauptgottesdienst: 9 „
 Sabbath-Ausgang: 8¹⁵ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 4. Mai. Sabbath-Anfang: 6¹⁵ Uhr.
 Samstag den 5. Mai. Morgengottesdienst: 7 „
 Nachmittagsgottesdienst: 5 „
 Sabbath-Ausgang: 8¹⁵ „

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.